

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 29.03.2022**

---

Öffentlicher Teil

**TOP . Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderungen**

Herr Wirth erklärt, dass der Beirat für Menschen mit Behinderungen nicht getagt habe.

Er berichtet, dass die aktuelle Corona-Zahl in den Werkstätten für behinderte Menschen derzeit so hoch wie nie sei. Das betreffe sowohl die Mitarbeiter, als auch die Menschen mit Behinderungen. Er sei froh, dass es den meisten Betroffenen trotz positiver Testung relativ gut gehe. Es sei allerdings schwierig, den Betrieb unter diesen Bedingungen aufrecht zu erhalten. Er habe erfahren, dass auch andere Werkstätten mit hohen Zahlen kämpften.

Das zweite Thema, über das er sprechen wolle und das ihm sehr am Herzen liege, sei Flüchtlinge aus der Ukraine. Der größte Fachverband der Caritas „Behinderte und Psychiatrie“ in Berlin habe es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderungen, überwiegend Kinder und junge erwachsene Waisen, aus Kiew herauszuholen. Er berichtet von diesen Transporten. Die jungen Menschen seien hochtraumatisiert. Das sei daran zu erkennen, dass diese nicht in der Lage gewesen seien, sich voneinander zu trennen. Er bitte die Ausschussmitglieder, die Caritas bei dieser Arbeit zu unterstützen und für diesen Personenkreis sensibel zu sein. Diese Menschen litten besonders unter diesem Krieg, da sie nicht verstünden, was dort passiert.